

Inhalt

I Einleitung und Hinführung — 1

- 1 Der Sinn dieser Studie — 1**
 - 1.1 Die Motivation der Studie — 1**
 - 1.2 Dimensionen des Sinnbegriffs — 6**
- 2 Schleiermacher – ein reichhaltiger Autor zum Thema — 17**
 - 2.1 Die zeitgeschichtliche Situation — 18**
 - 2.2 Die private Situation — 24**
 - 2.3 Der Quellenbestand — 35**
- 3 Programmatische Grundentscheidungen Schleiermachers — 41**
 - 3.1 Die normative Kraft deskriptiver Ethik — 42**
 - 3.1.1 Seinsethik zwischen Pflichtenethik und Eudämonismus — 43**
 - 3.1.2 Religion in der Ethik — 51**
 - 3.2 Die Bedeutung des lebendigen Vollzugs — 55**
 - 3.2.1 Ethische Ebene — 55**
 - 3.2.2 Psychologische Ebene — 60**
 - 3.2.3 Transzendentalphilosophische Ebene — 62**
- 4 Kategoriale Grundfiguren Schleiermachers — 63**
 - 4.1 Individualität und Sozialität — 67**
 - 4.1.1 ‚Apologie‘ — 68**
 - 4.1.2 ‚Über das Wesen der Individualität‘: Die Mischungstheorie — 74**
 - 4.1.3 ‚Über die Bildung zur Individualität‘: Selbstanschauung und Kommunikation — 78**
 - 4.1.4 ‚Über das Gesellige der Individualität‘: Gruppenidentität — 88**
 - 4.1.5 ‚Über die Religion‘: Individuum und Absolutes — 93**
 - 4.2 Natur und Geist — 101**
 - 4.2.1 ‚Die Reflexion‘: Das System der Wissenschaften — 101**
 - 4.2.2 ‚Prüfungen‘: Die Leiblichkeit menschlichen Seins – Fluch oder Segen? — 106**
 - 4.2.3 ‚Weltansicht‘: Ethische Konfigurationen — 110**
 - 4.2.4 ‚Aussicht‘: Das Ideal der Vereinigungen — 114**
- 5 Der Aufbau des materialen Teils der Studie — 116**

II Geschlechtsverhältnis — 119

- 1 Naturbasiert: Geschlechtlichkeit — 119**
 - 1.1 Das Attraktivitätsspiel — 119**
 - 1.1.1 Triebregung und Triebregulation — 123**
 - 1.1.2 Passivität und Aktivität — 134**
 - 1.1.3 Chancen und Gefahren von Gunsterweisen — 142**

- 1.2 Sexualität und Erotik — 147
 - 1.2.1 Die Begründungsfunktion des Koitus für die Ehetheorie — 147
 - 1.2.2 Formen der Sexualität — 158
 - 1.2.3 Die Sakralität des Eros — 170
- 2 Natur- und sozialbasiert: Die Konstruktion der Geschlechterrollen — 180
 - 2.1 Frauen- und Männerbilder — 181
 - 2.2 Aufgaben- und Arbeitsteilung — 200
 - 2.3 Das Prinzip der Symmetrie — 214
- 3 Geistbasiert: Paarbeziehung — 227
 - 3.1 Selbsterweiterung und Selbstbegrenzung — 227
 - 3.1.1 Liebe als Konstitutivum der Vollkommenheit — 233
 - 3.1.2 Selbstliebe und Nächstenliebe — 259
 - 3.1.3 Persönliche Entwicklungschancen und Anerkennung von Grenzen — 272
 - 3.1.4 Stabilisierung und Irritation — 288
 - 3.1.5 Phantasie und Scherz – Artikulationsgestalten des Unsagbaren — 307
 - 3.2 Institutionalisierungstendenzen — 320
 - 3.2.1 Zusammengehören und Zusammenfinden — 327
 - 3.2.2 Erfüllung im Augenblick und dauerhafter Statuswechsel — 337
 - 3.2.3 Selbstzweckliche Gemeinschaft und Zweckgemeinschaft — 349
 - 3.3 Exklusivität und Öffnung — 361
 - 3.3.1 Öffentlichkeit des Privaten — 369
 - 3.3.2 Beständigkeit und Scheitern — 375
 - 3.3.3 Eifersucht – zwischen Liebesindikation und Besitzanspruch — 390
 - 3.3.4 Familie und Gesellschaft — 398
- III Generationenverhältnis — 411**
 - 1 Naturbasiert: Fortpflanzung — 411
 - 1.1 Fortpflanzung und Fürsorge — 411
 - 1.2 Blutsverwandtschaft und Wahlverwandtschaften — 425
 - 2 Geistbasiert: inter- und intragenerationelle Beziehungen — 431
 - 2.1 Selbstverbreitung und Selbstrelativierung — 431
 - 2.1.1 Selbsttranszendierung im Kind — 434
 - 2.1.2 Dynamiken der Erziehung — 445
 - 2.1.3 Erwachsene Generationenbeziehungen — 465
 - 2.2 Spezifika der Geschwisterlichkeit — 470
 - 2.3 Erfüllungsmomente im Lebensvollzug — 476
- IV Familientheologische Bündelung — 488**
 - 1 Gotteslehre – Von der Allheit der Familie — 488
 - 2 Schöpfungslehre – Kreatürlichkeit und Kreativität — 489

3	Christologie – Die Göttlichkeit im geliebten Menschen —	492
4	Hamartologie – Schuldigwerden am Geliebten —	493
5	Soteriologie – Die erlösende Kraft der Liebe —	494
6	Pneumatologie – Vorherbestimmtes Glück und familialer „Gemeingeist“ —	496
7	Heilige Schrift und Sakramente – Familiale Erinnerungskultur und Rituale —	498
8	Eschatologie – Familiale Selbsttranszendierung —	500
9	Trinitätslehre – Die religiös-symbolische Deutungskraft der Familie —	502
10	Anmerkung zum Schluss: Protestantische Nüchternheit und die Un- spektakularität der Familie —	503
Literatur- und Abkürzungsverzeichnis —		505
Schleiermacher —		505
Sekundärliteratur —		508
Personenregister —		528
Sachregister —		533